



Spielreglement zum Plausch Faustballturnier am 27. September 2025 im MZA Schwellbrunn

Inhalt

Allgemeines zur Veranstaltung	1
Zielgruppe	1
Reglement	1
1. Allgemeine Turnierregeln:	1
2. Stärkeklassen	2
3. Allgemeine Spielregeln:	2
4. Punktevergabe:	3
5. Schiedsrichter:	3
6. Fair Play	3

Allgemeines zur Veranstaltung

Der Verein Faustball Schwellbrunn organisiert ein Plausch Faustballturnier in der Mehrzweckhalle Sommertal, Schwellbrunn. Der Zugang zur Mehrzweckhalle erfolgt über den oberen Turnhalleneingang. Die Garderoben befinden sich rechts vom Foyer und sind angeschrieben. Die Festwirtschaft befindet sich auf der Turnhallenbühne mit Blick auf das Spielfeld. Parkplätze stehen ober- und unterhalb der Turnhalle kostenfrei zur Verfügung. Auf dem oberen Parkplatz befinden sich zwei kostenpflichtige Ladestationen für E-Autos. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schwellbrunn sowie deren Freunde, Bekannte oder Familienmitglieder.

Reglement

1. Allgemeine Turnierregeln:

- Das Turnier organisiert sich in drei Stärkeklassen: Mini, Schüler/innen und Erwachsene.
- Das Spiel wird gemäss den offiziellen Faustballregeln gespielt, mit einigen Anpassungen für jede Klasse.
- Gespielt wird mit einem offiziellen Faustball. Der Ball wird der Kategorie entsprechend vom Organisator gestellt.
- Teilnehmende können sich als «Einzelkämpfer/-in» anmelden. Aus den Einzelanmeldungen der jeweiligen Kategorie werden Teams zusammengewürfelt (Zufallsprinzip) und den Stärkeklassen zugeteilt.

2. Stärkeklassen

1. Mini (Kinder)

- Spielfeld: Ganzes Badmintonfeld
- Mannschaften bestehen aus 2 Feldspielern/-innen.
- Es darf mit fixer Platzzuteilung oder Rotieren gespielt werden.
- Spielmodus: Gespielt wird auf Zeit. Es werden 2 Halbzeiten à 5 Minuten gespielt. Nach der ersten Halbzeit erfolgt ein Seitenwechsel.
- Aufschlag erfolgt von der vorderen Aufschlaglinie des Badmintonfeldes.
- Die erste Ballannahme darf durch Fangen erfolgen. Das darauffolgende Zuspiel darf geworfen werden.
- Pro «Spielzug» sind maximal 2 Berührungen erlaubt.

2. Schüler/innen (Jugendliche)

- Spielfeld: Volleyballfeld
- Mannschaften bestehen aus 4 Feldspielern/-innen.
- Es darf mit fixer Platzzuteilung oder Rotieren gespielt werden.
- Spielmodus: Gespielt wird auf Zeit. Es werden 2 Halbzeiten à 7 Minuten gespielt. Nach der ersten Halbzeit erfolgt ein Seitenwechsel.
- Aufschlag erfolgt von der Servicelinie (3 m von der Mittelinie).
- Pro «Spielzug» sind maximal 3 Berührungen erlaubt.

3. Erwachsene:

- Spielfeld: gesamte Turnhalle
- Mannschaften bestehen aus 4 Feldspielern/-innen.
- Es darf mit fixer Platzzuteilung oder Rotieren gespielt werden
- Spielmodus: Gespielt wird auf Zeit. Es werden 2 Halbzeiten à 7 Minuten gespielt. Nach der ersten Halbzeit erfolgt ein Seitenwechsel.
- Je nach Anzahl Teilnehmende wird die Kategorie in Stärkeklassen eingeteilt (Anfänger, Mittel, Ambitioniert).
- Aufschlag erfolgt von der Servicelinie (3 m von der Mittelinie).
- Pro «Spielzug» sind maximal 3 Berührungen erlaubt.
- Berührt der Ball eine Hallenwand, gilt er als Aus (Fehler).

3. Allgemeine Spielregeln:

- Ein Ball ist im Spiel, sobald er vom Aufschläger/-in gespielt wird.
- Der Ball darf mit jedem Teil des Arms und der Faust gespielt werden.
- Jeder Spieler darf den Ball pro Spielzug maximal einmal berühren.
- Zwischen den Berührungen darf der Ball den Boden höchstens einmal berühren.
- Das Blockspiel ist untersagt.
- Die Leine darf weder von einem Spieler/-in noch vom Ball berührt werden.
- Beim Zuspiel im eigenen Feld sind Deckenberührungen erlaubt.

- Der Ball darf direkt oder unter Einhaltung der maximal zulässigen Berührungen pro Spielzug über das Netz gespielt werden.
- Eine ausführliche Spielerklärung sowie die kompletten Spielregeln finden sich auf der Webseite von Swiss Faustball ([hier](#)).

4. Punktevergabe:

- Ein Punkt wird erzielt, wenn der Ball vom Gegner nicht regelkonform zurückgespielt werden kann.
- Die Mannschaft mit der höheren Punktzahl nach Ablauf der Zeit hat gewonnen.
- Der Spielgewinn wird mit 2 Punkten und ein Unentschieden mit 1 Punkt gewertet.
- Bei Punktegleichheit nach der Vorrunde wird zuerst die Direktbegegnung berücksichtigt gefolgt vom Ballverhältnis.

5. Schiedsrichter:

- Ein Schiedsrichter leitet das Spielgeschehen und trifft Entscheidungen in Bezug auf Regelfragen oder strittige Situationen.

6. Fair Play

- Fair Play und Sportsgeist werden erwartet. Unsportliches Verhalten kann zu Strafen oder Disqualifikation führen.

Mit der Teilnahme am Turnier akzeptieren die Spielerinnen und Spieler die hier vorliegenden Spielregeln des **Plausch Faustballturniers Schwellbrunn**.

Schwellbrunn, 18. August 2025

Das Organisationskomitee